

PATIENTENAUFKLÄRUNG

Therapeutische Plasmapherese

Seegarten Klinik
Seestrasse 155A
8802 Kilchberg - Zürich
Switzerland

Phone +41 44 716 48 48
Fax +41 44 716 48 47
Email office@sgk.swiss
Web www.sgk.swiss

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Unter Abwägung von Nutzen und Risiken und nach ärztlicher Aufklärung haben Sie sich für die Anwendung einer therapeutischen Plasmapherese entschlossen.

Im Rahmen einer therapeutischen Plasmapherese wird mit Hilfe eines Filters Blut in seine Bestandteile Blutplasma (Blutflüssigkeit) und Blutkörperchen aufgetrennt. Bei der Plasmapherese wird Ihnen über ein Schlauchsystem aus einer Vene Blut entnommen und mit einem blutgerinnungshemmenden Mittel (in der Regel Heparin) versetzt. In Abhängigkeit vom gewählten Aphereseverfahren erhalten Sie das gereinigte Blutplasma sowie die übrigen Blutbestandteile wie Blutkörperchen und Blutplättchen in Ihr Blutsystem zurück.

Die Plasmapheresebehandlung erfolgt mittels eines speziellen Geräts mit sterilen Einmalschlauchsystemen, die nach jeder Behandlung verworfen werden. Ein geringer Verlust an Eiweissstoffen (u.a. Gerinnungsfaktoren) ist während einer Plasmapheresebehandlung nicht zu vermeiden, die Gerinnungsfähigkeit des Blutes kann hierdurch beeinträchtigt werden. Diese Faktoren können jedoch innerhalb weniger Tage wieder nachgebildet werden bzw. durch die Gabe von Frischplasma ersetzt werden.

Nach der Behandlung kann eine Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit eintreten. Wir empfehlen das Einhalten einer Ruhepause nach Apherese von mindestens 60 min. Die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, ist für den Entnahmetag eingeschränkt. Risikotätigkeiten (z.B. Autofahren, Tauchen, Bergsteigen, Fallschirmspringen etc) dürfen erst am Folgetag wieder aufgenommen werden.

Mögliche **Nebenwirkungen** einer therapeutischen Plasmapherese:

- Kreislaufstörung (Blutdruckabfall, Erbrechen, Übelkeit, Schweissausbruch)
- Gerinnungshemmung (allergische Reaktion, erhöhte Blutungsneigung)
- Gefässpunktion (Verletzung von Nerven und Gefässen)
- Infektionsrisiko: Bei Anwendung von aus menschlichem Blut hergestellten Arzneimitteln kann eine Übertragung von Erregern (Viren, Bakterien) nicht vollständig ausgeschlossen werden.
- Allergische Reaktionen: nach Gabe von Humanalbumin oder Frischplasma.
- Maschinell bedingte Hämolyse (Zerfall von roten Blutkörperchen)
- Maschinell bedingte technische Komplikationen: Luft im System, Blutverlust, Infektionsgefahr bei Defekten im Schlauchsystem

Es ist daher wichtig, dass Sie uns frühzeitig auf jede ungewöhnliche körperliche Veränderung während der Zellseparation hinweisen.

Ärztliche Anmerkungen

Haftung

Die Seegarten Klinik AG übernimmt keine Haftung für Schäden, welche aufgrund fehlerhafter Medizinprodukte entstehen.

Patientenerklärung

Über den Ablauf einer Plasmapherese sowie mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen wurde ich aufgeklärt. Ich erkläre mich hiermit mit der Durchführung der Plasmapherese einverstanden. Den Inhalt des Aufklärungsbogens habe ich verstanden.

Kosten

Die Kosten für 1 Behandlung belauft sich auf _____

Weitere Vereinbarungen:

Ort, Datum

Arzt / Therapeut

Patient